Die Vereinigung für Volkskonzerte in Hamburg besteht aus dem Cäcilien-Verein, d. Hamburger Lehrer-Gesangverein, der Singakademie und dem Verein Hamburgischer Musikfreunde. Sie veranstaltet zurzeit jährlich 25 Volkskonzerte im Stile unserer grossen Konzerte für die minder bemittelten Schichten der Bevölkerung. Die Karten werden durch die Gewerkschaften, durch Unterbeamten-, Lehrlings- und kaufmännische Vereine, sowie durch die Volksschulen vertrieben. Vorsitz des geschäftsführenden Ausschusses der Vereinigung ist zurzeit Rektor Martin Kirschstein, Eilbecktal 10.

Hamburger Musikalische Gesellschaft von 1923, e. V. Vorst.: Bankdirektor Carl Kruli, Martinistr. 24.

Verein Eimsbütteler Musikfreunde, e. V., Förderung der Musik u. Geselligkeit. Vors.: H. Jesperson, Lokstedt, Neulokstedterstr. 86. Schriftf.: E. Hein, Henriettenstr. 52, *III.*. Vereinslokal: Lokstedt, Eidelstedterweg 9

Das „Lile-Orchester d. M. V. zu Hamburg" gibt seinen Mitgliedern Gelegenheit, in Verbindung mit den ihm angeschlossenen Gruppen, gute Musik zu pflegen und an grösseren Veranstaltungen mitzuwirken. Geschäftsstelle: Wandsbeckerstieg 2a.

Oratorien-Chor (Hoheluft), e. V. Zweck: das musikalische Leben der Gemeinde Hoheluft zu fördern und sich in den Dienst des hamburgischen Musiklebens zu stellen. Vors. Rud. Sommer, Gärtnerstr. 76, *III.* künstlerischer Leiter: C. Hannemann, Wrangelstr. 28, *E.* Zusammenkunft jeden Dienstag 8—10 Uhr abends im Gemeindehaus, Gärtnerstr 64.

Schäffer'scher Orchesterverein von 1890. Zweck: Pflege klassischer Orchestermusik unter besonderer Berücksichtigung des Streichkörpers. Dirig.: Alex Demetriades. Übungen 15. September bis 15. April jeden Freitag abend 7½ Uhr in der Musikhalle, kleiner Übungssaal. Aufnahmemeldungen an den Übungsabenden oder beim Vors. Max v. d. Walde, Haynstr. 5.

St. Georger Orchester-Verein von 1872 und Orchesterverein „Gut Heil", e. V. Pflege des Orchesterspiels für Musikliebhaber und junge Musiker durch Übungen in klassischer und neuzeitlicher Orchestermusik. Öffentliche Konzerte, Mitwirkung bei Wohltätigkeits-Veranstaltungen u. dergl. Mäßige Monatsbeiträge f. mitwirkende und fördernde Mitglieder. 1. Vors.: F. Hadeler, Conventstr 8 Orchesterltr.: Kapellmstr. E. Schröter, Lessingstr. 26. Übungen Donnerstag 8 bis 10 im St. Nicolai-Gemeindesaal Neuenburg 25.

Richard Wagner-Verein zu Hamburg, e. V. Zweck: Unter besonderer Berücksichtigung der Kunst- und Weltanschauung Richard Wagners seine Mitglieder in das Verständnis klassischer und moderner Tonkunst einzuführen. Dazu jährlich 6 Vereinsabende. Vors.: Prof. Dr. F. Glage, Brahmsallee 26, *E.*, Schriftf.: Fr. Lenz, Kleiststr. 7.

Musikgruppe Hamburg, e. V., Ortsgruppe des Reichsverbandes Deutscher Musiklehrerinnen, Musiksektion d. A. D. L. V.; 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Frl. E. Müller-Flügger, Mühlenkamp 4, *II.*; Schatzmeisterin: Frl. A. Schäben, Averhoffstrasse 14, *E.*; 1. Schriftf.: Frl. Ph. Führmann, Eppend. Marktplatz 10, *I.*, *BCto* Nordd. B. u. *PSch.* 6845

Fahrende Musikanten von 1915, e. V. Ausbildung seiner Mitglieder durch Orchester-Übungen und Pflege der Geselligkeit durch Wanderfahrten, Konzerte usw. Vors. A. Kleemann, Seilerstr. 52, *II.*, Schriftf. u. Geschäftsstelle: Otto Stache, Hammerdeich 23 *III.* Vereinslokal: Turnhalle d. Mädchenschule Schanzenstr. 105, jeden Donnerstag 8—11 Uhr abds

Bandonion-Orchester-Verein von 1911, Sitz Hamburg. Vors.: E. Mehrens, Rellingerstr. 31, *I.*; Vereinslokal: R. Timmermann, Altona, Eimsbüttelerstrasse 139; Übungen Donnerst. 8—10 Uhr. Dirigent: Th. Kirchner sen.

Deutscher Konzertina- und Bandonion-Bund, Sitz Chemnitz, Bezirk Hamburg. Bezirksvors.: H. Hoppen, Schellingstr. 47; Bezirksschriftf.: A. Graf, Hohensteiner Str. 10; 1. Bezirkskass.: R. Kallenbach, Campestr. 12; Bundeskassierer: Ph. Brunner, Adolphsplatz 6. *PSch.* 2182

G. Höhne's Bandonion Orchester von 1921, e. V., Vors.: Heinr. Poppe, Brennerstr. 50, *III.* Vereinslokal: Heidenkampsweg 154. Zusammenkunft jeden Donnerstag 8-11 Uhr abds.

Bandonion-Klub „Melodia" v. 1875. Vereinslokal: kl. Schäferkamp 28. Vors.: F. Deppe, Kampstr 5, *E.*; Schriftf.: M. Meyer, Forsmannstr. 26, *O/E.* Übungsabend jeden Donnerstag abds. 8—10 Uhr.

Bandoniumklub „Octavia" v. 1888. 1. Vors.: W. Westphalen, Billh. Röhrendamm 245; Vereinslokal: H. Dedloff, Heidenkampsweg 244. Übungen jeden Donnerstag 8 Uhr

Deutscher Mandolinisten- und Gitarristen-Bund (D. M. G. B.) Zusammenschluß aller Mandolinen- u. Gitarren-Vereine und Einzelspieler innerhalb Deutschlands u. Deutsch-Oesterreichs. Ortsgruppe Hamburg: C. Heinecke, Klosterstieg 8.

Hasse-Gesellschaft, e. V. (Bergedorf). Veranstaltung mustergültiger Konzerte zu mässigen Eintrittspreisen. Vors.: Prof. Dr. Kraft; künstlerischer Leiter: Kapellmeister Carl Grau; Kassenf.: W. Noth, sämtlich Bergedorf. Schriftf.: Alfr. Morgenbesser, Hamburg, Hofweg 15

Musik-Gesellschaft (gegr. 1876), e. V. pflegt die Musik (besonders den Chorgesang) u. Geselligkeit. Lokal: Curiohaus, Rothenbaumchaussee 9/15. Übungen: Montagsabend im Vogtschen Konservatorium, Curiohaus, für Damen 7½—9½, für Herren 8—9½ Uhr. Anmeldungen daselbst an den Übungsabenden. Einführungen durch die Mitglieder auf Karten. 1. Vors.: Dr. Bünz, Hochkamp, Bogenstr. 1, ☞ Blankenese 263; 2. Vors.: Karl Möring, Bismarckstrasse 52; 1. Schriftf.: Otto E. Th. Hoppe, Niendorf, Pinnebergerstrasse 5; 2. Schriftf.: Fritz Bartling, Schwarzestr. 38; Kassenf.: Otto Stauffert, Grindelhof 64; Notenwart: Frau Gronemann, Eimsb. Marktplatz 6; Dirigent: K. Mehrkens, Hochallee 25.

Zither-Verein Hamburg-Horn. Vors.: Otto Fauhl, Hornerweg 234 *I.*

Musik-Club Einigkeit v. 1901, e. V. Zweck: Accordeon Musik künstlerisch zu fördern u. durch Konzerte der Öffentlichkeit genußreiche Stunden zu verschaffen. Vors.: Ad. Volckmann, Desenisstr. 9, *II.*; Schriftf.: W. Heisig, von Essenstr. 113. Zusammenkunft jeden Donnerstag von 8½—10½ Uhr bei E. Stähle, Weidestr. 90.

Accordeon-Club „Lyra von 1910", e. V. Zweck: Musikalische Unterhaltung der Mitglieder. Vors.: Chr. Emme, Thüringerstr. 78; Schriftf.: H. Rathmann, Ausschl. Bildeich 37 *II.*; Vereinslokal: Stresowstr. 123. Übungsabend Donnerstags, Spielabend Sonnabends

Nationale (völkische) Vereine.

Akademischer Bismarck-Ausschuss zu Hamburg. Vorstand: Vors.: Dr. H. v. Reiche, Schriftführer: Staatsrat Rautenberg, Schatzm.: Amtsgerichtspräsident Dr. Blunk.

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Hamburg. Geschäftsstelle: Schauenburgerstr. 47 *II.*, *BCto* Deutsche B. Fil. Hbg. u. *PSch:* 2060. ☞ El 7664.

Aufklärungsausschuss Hamburg. Seine Tätigkeit richtet sich gegen die Lüge von Deutschlands Alleinschuld am Kriege und gegen die auf diese Lüge gestützten Folgen des Versailler Diktats, gegen französische Gewaltpolitik und französischen Militarismus, die das Deutsche Reich verstümmeln wollen, und endlich auf eine Beeinflussung der öffentlichen Meinung des Auslandes zur Herbeiführung einer für Deutschland günstigen Lösung des Reparationsproblems durch wahrheitsgemässe Darstellung der Notlage von Reich und Volk. Näheres im Geschäftszimmer 1 des Ausschusses, Börse Zim. 141.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Hamburg, umfasst das Hamburgische Staatsgebiet, Altona und Wandsbek und hat ihren Sitz in Hamburg. Die Anmeldung zur Mitgliedschaft erfolgt durch Einsendung des Mitgliedsbeitrages (1922 Mk. 30,—) an den Schatzmeister. Vorstand: Ehrenvorsitzender: Bürgermeister O'Swald, Alsterglacis 14; Senator Strandes, 1. Vors., Mittelweg 89; Otto Riedel, Direktor d. deutschen Handels- u. Plantagen-Ges. d. Südsee, Ferdinandstrasse 5, Zimmer 52, stellv. Vors.; Regierungsrat Zaehe, Rothenbaumchaussee 5, *I.*; Schriftf.: Kurt v. Sydow, Adolphsplatz 8; Schatzmstr.: Reisitzer; Max Broek; F. F. Eifte; Otto Erhard; Eugen Fischer; Regierungsrat Th. Gibsone; Oberregierungsrat Dr. Kähne; M. W. Kochen; Albrecht O'swald; F. A. Poppenhusen; Oberbürgermeister a. D. Rauch; Oberbürgermeister Rodig (Wandsbek); Oberlandesgerichtsrat Rudorff; Senator F. C. Paul Sachse; L. Sanne; Dr. Schmitz, Direktor in der Senatskommission für die Reichs- und Auswärtigen Angelegenheiten; Oberbürgermeister Schnackenburg, Altona, Rathaus; Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Stuhlmann; Max Thiel; M. M. Warburg; Friedrich Warnholtz; Oberlehrer Dr. Wallberg (Jugendpropaganda); der Vorsitzende d. Vereins ehem. Afrikaner (Gerbeth), der Vorsitzende d. Vereins ehem. Ostasiaten (Blohm).

Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abt. Hamburg; siehe unter Frauenvereine.

Deutscher Ostmarken-Verein, Ortsgruppe Hamburg. Die Höhe des Beitrags ist freiwillig, mindestens jedoch 15 ℳ. Bei Zahlung von 25 ℳ wird die Monatsschrift „Die Ostmark" unentgeltlich geliefert. Auch einmalige Spenden, Schenkungen und Vermächtnisse sind willkommen. Vors.: Dr. Albert, Landrichter, Mittelweg 143; stellv. Vors.: Prof. Dr. W. Capelle; 1. Schriftf.: Dr. Hermann Hartmeyer, Speersort 11; 2. Schriftf.: Ernst Jungmann, Speersort 11; Kassenwart: Bankdirektor V. v. Koch, Alterwall 37. Anzahl der Mitgl. 600. Geschäftsstelle: Speersort 11.

Hamburgischer Landesverband des Deutschen Seevereins. Geschäftsstelle: Rathaus, II. Stock, Zimm. Nr. 22, Sprechzeit von morgens 9 bis nachm. 4 Uhr. Zahlstelle: Hamburg, Deutsche Bank Fil. Hbg., Adolphsplatz 8 oder zu Händen des Kassenf. Georg Klingmüller im Rathaus, Zim. 22. Vors.: Bürgermeister Dr. Schröder, Eppendorferlandstr 62; Schriftf.: Oberregierungsrat Dr. Merck, Heimhuderstr. 29; Schatzmeister: Bankdirektor v. Sydow, Alterwall 37; Kassenf.: Georg Klingmüller, Lenanstr 4, *II.* Gesucheum Aufnahme als ordentliches Mitglied an die Geschäftsstelle, daselbst jede weitere Auskunft.

Hamburgischer Zweigverein des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, e. V. Der Allgemeine Deutsche Sprachverein will die deutsche Sprache pflegen, Liebe und Verständnis für die Muttersprache wecken, den Sinn für ihre Reinheit, Richtigkeit und Schönheit beleben, insbesondere auch ihre Reinigung von unnötigen fremden Bestandteilen fördern und auf diese Weise das deutsche Volksbewusstsein kräftigen. Sitzungen mit Vorträgen über deutsche Sprache sind jedermann frei zugänglich. Schriftliche Anfragen und Mitteilungen sind an die Kanzlei zu richten. Vors.: Dr. H. v. Reiche. Kanzlei u. Briefabläge: Schauenburgerstr. 47 *II.*

Junglehrerbund „Baldur", e. V., Zweck: Alle deutschbewussten Junglehrer erziehen, sammeln, entflammen zur Wiedergeburt des deutschen Volkes. Vors.: Karl Witt, Eilbeckerweg 181; Schriftf. und Geschäftsstelle: Wilh. Blümel; Schlüterstr 20. Zusammenkunft im Gewerbehause, Holstenwall 12.

Deutscher Fichte-Bund, e. V. Vors. u. Geschäftsstelle: Verlagsbuchhändler Heinrich Kessemeier, ☞ Vu 2216, Colonaden 47; Schriftf.: Heinr. Retter. *Postscheck-* 8829, Hamburg, *BCto:* Reichsbank.

Fichte-Gesellschaft, e. V. Geschäftsstelle: Holstenwall 2 ☞ Vu 8526

Fichte-Hochschule.

Hamburger Ortsgruppe der Fichte-Gesellschaft, Holstenwall 2.

National-Club von 1919. Zweck: Stärkung des nationalen Empfindens und Vertiefung des Verständnisses für staatspolitische, insbesondere wirtschaftliche Aufgaben des Deutschen Reiches. Vors.: Dr. Aug. Vorwerk Ferdinandstrasse 56. (1926)

Nationalverband Deutscher Offiziere, Landesverband Nordwestdeutschland e. V., Zweck: Förderung des Nationalgefühls. 1. Vors.: Generalmajor a. D. Frhr. O. von Ledebur, Wellingsbüttel; 2. Vors. u. Geschäftsf.: Kapitän z. S. a. D. Lendemann, Blankenese, Schillerstr. 18; Geschäftsstelle Bövenfleth 33, *I.* Zusammenkunft jeden 1. Montag im Monat im Vereinslokal Curiohaus.

Niedersachsen-Ring, e. V. Zweck: den Sinn für deutsche Eigenart und Sitte, für bürgerliche Tugenden und vaterländische Pflichten zu pflegen; die Unlauterkeit Unehrenhaftigkeit und Selbstsucht zu bekämpfen und, durch Ausbau der im großen Kriege erprobten Kameradschaft, unter Ausschaltung aller Standesgegensätze, die gegenseitige Achtung und Eingung aller gut deutsch gesinnten Männer zu erstreben. Vors. u. Geschäftsstelle E. Rickel, Altona, Lagerstraße 126. Schriftf.: W. Boehnke, Saling, 13; Vereinslokal: Brandstwiete 27.

Reichsbund „Heilig-Schwarz-Weiß-Rot", e. V. Zweck: Wiedereinführung der schwarz-weiß-roten Fahne als Reichs- und Handelsflagge, lt. Art. 79 der Reichsverfassung. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Ed. F. A. Hagen, Mehlerstr. 15; 2. Vors. u. Schriftf.: K. Tiemann, Bundesstr. 5.

Deutscher Volksbund Schwarz-weiß-rot, e. V., Zweck: Bestrebungen für Herbeiführung des Volksentscheids zur Wiedereinführung der alten Reichsfarben Schwarz-Weiß-Rot als Reichsflagge. Vors. u. Geschäftsstelle: Friedr. Appel, Kreuzweg 26 *II.*, Schriftf. Ernst Clement, Borgfelderstr. 19.

Union für Weltwahrheit, e. V., Organisierung des Kampfes gegen die Kriegsschuldlüge bzw. den Versailler Vertrag im Auslande. Vors.: Heinr. Kessemeier, Hochallee 127, *II.*; Schriftf.: Heinr. Retter, Altona, Moortwiete 36; Geschäftsstelle: Colonaden 47.

Pensionskassen und -Vereine.

Pensionskasse des Stadttheater-Orchesters von 1918, e. V. Vors.: H. Barth, Grosstr. 13, *I.*; Schriftf.: Bernh. Schulze, Adr. im Stadttheater, Dammthorstr. 28.

Franz Liszt Pensions-Verein der Orchester-Mitglieder des Hamburger Stadttheaters in Hamburg. Zuschriften an den 1. Vors. der Verwaltung A. Petersen, Ottersberkallee 5, *II.*

Handlungsdiener-Witwen-Kasse von 1841, Verwalter: Heinrich Frien, Spaldingstr. 218, *O/E.* *BCto.* Vereinsb. (1926)

Invaliden-, Witwen- und Waisen-Pensionskasse der Hamburger Elblotsen, gegr. 1894. Vors.: G. Hornkohl, Feldstr. 37, *I.*

Invaliden-, Witwen- und Waisen-Versicherungskasse der See-Berufsgenossenschaft. (Seekasse). Vors.: Rich. C. Krogmann, Verwaltungsdirektor Oberbürgermstr. a. D. Lindemann, ☞ Roland 2294, Zippelhaus 18, geöffnet von 8—4 Uhr. Sonnab. 8—2

Ortsverband Hamburg der Renten- und Pensions-Anstalt für deutsche bildende Künstler zu Weimar. Zweck: den Mitgliedern für die Fälle des Alters oder vorzeitiger Erwerbsunfähigkeit sowie deren Angehörigen für den Fall des Todes des Ernährers eine fortlaufende Rente zu gewähren. Vors.: Bildhauer Martin Schmidt, Colonaden 92.

Pensions-Anstalt des Thalia-Theaters. Verwaltung: Administrator Fr. Schröder neue Gröningerstrasse 28, Alfr. Reimers, die Direktion des Thalia-Theaters und die Mitglieder des Theater-Ausschusses. (1923)

Pensions-Verein unverheirateter Lehrerinnen, (Bank-Konto: Vereinsb.). Zweck: Hamburgischen unverheirateten Lehrerinnen die Anwartschaft auf eine lebenslängliche Pension zu gewährleisten. Präsident des Verwaltungsrates ist Bürgermeister Dr. Schroder, des Damenvorstandes Frau Dr. Alb. Wolfson. Schriftf. des Vereins Rechtsanwalt Dr. Bielenberg, Mönckebergstrasse 11.

Versorgungskasse Vereinigter Rhedereien a. G. in Hamburg. Gründung und Geschäftseröffnung im Juli 1902. Seit dem 1 Januar 1913 von den Bundesrat zugelassene als Ersatzkasse Nr. 81. Mitgl.: Deutsch-Australische D.-G., Rhederei F. Laeisz, G. m. b. H. Deutsche Levante-Linie, Hafenbetrieb der Deutschen Levante-Linie G. m. b. H., Werkstättenbetrieb der Deutschen Levante-Linie G. m. b. H. Hamburg-Süd-amerikanische D.-G., Kai- und Stauereibetrieb der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft, G. m. b. H., C. Woermann, Deutsch-Ost-Afrika-Linie, Woermann-Linie, Schiffswerkstätten Afrika G. m. b. H. Hafenbetrieb der Afrika-Linien G. m. b. H. Expeditionskontor der Deutschen Afrika-Linie G. m. b. H., Woermann, Brock & Co., Hamburg Amerika Linie (Afrikafahrt), Hamburg-Bremer Afrika-Linie, Rhederei Röchling, Menzell & Co., G. J. H. Siemers & Co. Eug. Cellier Verein Hamburger Assecuradeure Havarie-Bureau, Syndikats-Rhederei G. m. b. H., Verein Hamburger Rheder, Heuerstelle des Vereins Hamburger Rheder, Matthias Rohde & Co., Rhederei-Vereinigung G. m. b. H., Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Kosmos", Rob. M. Sloman jr., Oldenburg Portugiesische Dampfschiffs-Rhederei, Dampfschifffahrts-Gesellschaft „Argo", Leonhardt & Blumberg, H. Schuldt, Ozean-Dampfer-Aktien-Gesellschaft, Flens-